

Westerwald

Kuhnhöfen hat seinen Stromverbrauch halbiert

Kommunales Ortsgemeinde setzt auf regenerative Energie - Gerhard Hehl und Rat treten wieder an

■ **Kuhnhöfen.** Um das Thema regenerative Energien hat sich die kleine Gemeinde Kuhnhöfen in den vergangenen Jahren verdient gemacht, viele Gedanken und nicht zuletzt Geld investiert. Ganz in diesem Sinne hat der Gemeinderat der Teilfortschreibung des Teilflächennutzungsplanes Windenergie in der Exklave Steinefrenz zugestimmt. Auch die Energiebilanz der Gemeinde gehörte dazu. Gerhard Hehl legte Übersichten zum Energieverbrauch der Ortsgemeinde seit 2009 vor. Demnach sei der Stromverbrauch in den vergangenen fünf

Jahren mehr als halbiert worden. Da gleichzeitig mit der Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses (die WZ berichtete) Energie selbst erzeugt wird, deckt diese Erzeugung den verbrauchten Strom zuletzt um mehr als 150 Prozent ab.

Die Investitionsbilanz zeigt eine rege Tätigkeit der kleinen Ortsgemeinde an Investitionen in den vergangenen Jahren. So wurden in den seit dem Jahre 2009 rund 136 000 Euro in verschiedene Objekte wie Friedhof, Friedhofshalle, Kinderspielplatz, Kindergarten-

ausbau, Straßenbeleuchtung, Fotovoltaikanlage, Wegebaumaßnahmen, Garagentore und notwendige Anschaffungen fürs Bürgerhaus investiert. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte zu knapp zwei Drittel durch eigene Mittel der Ortsgemeinde. Der Rest von knapp 50 000 Euro wurde durch Zuweisungen, Spenden und Erstattungen von übrigen gedeckt. Ortsbürgermeister Hehl wies auch auf die entsprechenden Veröffentlichungen zur Ortsgemeinde auf der Internetseite www.Kuhnhöfen.de hin. Dort wird eine monat-

lich aktualisierte Übersicht über den Ertrag der Fotovoltaikanlage dargestellt.

Die zu wählenden Ratsmitglieder treten in einem gemeinsamen Wahlvorschlag an. Bis auf eine Ausnahme sind die Kandidaten die bisherigen Ratsmitglieder. Sie möchten damit dem Wähler außerhalb jedes parteipolitischen Denkens selbst die Möglichkeit geben, die bestmögliche Entscheidung für die Gemeinde zu treffen. Der jetzige Ortsbürgermeister Gerhard Hehl stellt sich als Einzelbewerber ebenfalls zur Wiederwahl.